



Das Schöne am Frühling ist, dass er immer dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.



Pfr. Uwe Fleig

Ist das Gott oder kann das weg?

Ich frage mich gerade, wie lang die Halbwertszeit von Ostern ist. Jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, ist es noch zwei Wochen hin bis Ostern. Wenn Sie das in den Händen halten und lesen, liegt Ostern schon circa eine Woche zurück. Was bleibt außer ein paar bunten Eierschalen und der Deko, die fürs nächste Jahr wieder in den Schrank wandert? Ein Gefühl von Frühling? Hoffnung? Aufbruch?

Von seinem Ursprung her ist Ostern ein ziemlich schräges Fest. Im Zentrum steht bzw. liegt ein gekreuzigter Jesus, tot in seinem Grab. Seine Jünger sind frustriert und voller Angst. Drei Jahre sind sie ihm gefolgt, haben gehofft und geglaubt, dass ihr Rabbi von Gott kommt und eine neue Art von Wirklichkeit in die Welt bringt. „Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.“ Und nun ist er ausgeträumt, dieser Traum von einer neuen, besseren Art

zu leben. Der Traum, dass Gottes Königreich zu den Menschen kommt. Und die Frage stellt sich: Wer war Jesus?

Und es stellt sich die Frage, die sich sonst eher bei moderner Kunst stellt: „Ist das Gott oder kann das weg?“

Die Antwort liegt auf der Hand. Jesus liegt in seinem Grab. Sein toter Körper hastig entsorgt, bevor der Ruhetag anbricht. Zwei Tage später soll die richtige Beisetzung folgen. Abschied nehmen von Jesus. Abschied nehmen von dem Traum, dass Leben besser werden kann und Menschen von innen heraus verändert und heil werden können. Hoffnung finden können, die über den Tod hinausreicht und die die Kraft hat, Leben zu verändern.

Karfreitag ...

Karsamstag ...

Karsonntag ...

Karmontag ...

Das althochdeutsche Wort Kara be-



Jesus, mehr als Deko, Frühlingsgefühle und bunte Ostereier

deutet Klage und Trauer. Abschied von Hoffnung und Zukunft.

Aber dann ist etwas geschehen, was diesen Trauerprozess unterbrochen hat. Gestoppt hat. Umgekehrt hat.

Karsonntag. In dem Grab von Jesus ist etwas ganz Abgefahrenes passiert, was die Bibel als Neuschöpfung beschreibt. Auferstehung von den Toten. Jesus mitten drin im neuen Leben. Als Erster. Damit die anderen folgen können.

Und das bedeutet, dass Gott amtlich gemacht hat: Der gekreuzigte Jesus ist Gott. Gottes Sohn. Wie auch immer. Und deswegen kann er nicht weg. Ist unverzichtbar für den Glauben. In seinem gekreuzigten Sohn begegnet Gott uns auf unvergleichliche Weise. Mitten im menschlichen Leid und Elend. In den Tiefen unseres Lebens.

„Ist das Gott oder kann das weg?“

Diese Frage stellt sich nicht nur in Bezug auf den Tod von Jesus vor fast 2000 Jahren. Sie stellt sich mir auch in Bezug auf den Glauben überhaupt. Was ist dran an dem Konzept von Glaube, Liebe und Hoffnung? Was steckt dahinter? Ist das Gott? Oder kann das weg?

Die Botschaft von Ostern ist: Im gekreuzigten und auferstandenen Jesus begegnet dir Gott. Gott, der die Liebe ist. Gott, der auch im Leid bei uns ist. Gott, dessen Möglichkeiten übers Grab hinausreichen. Gott, der versöhnt und neue Lebensperspektiven schafft.

Wenn das wahr ist, dann könnte man getrost den Eigenversuch wagen: Be-

ten. Kontakt aufnehmen zu dem Auf-
erstandenen. Ihm das Herz ausschüt-
ten. Und sich drauf einlassen, dass er
bei uns ist in guten wie in schweren
Tagen.

Uuund: Wenn das wahr ist, dann
müsste die Halbwertszeit von Ostern
ungefähr bei ewig liegen. Kein Ver-
fallsdatum. Kein best before end.

Also doch mehr als Deko, Frühlings-
gefühle und bunte Ostereier.

Gott sei Dank!

Ihr/euer Uwe Flaig

*Der Frühling ist eine
echte Auferstehung, ein
Stück Unsterblichkeit.
(Henry David Thoreau)*



Freitags im Café Globus: Gemütlichkeit und neue Kontakte

Treffpunkt für Jung und Alt: Das belieb-
te Café Globus lädt jeden Freitag von
15:00 bis 17:30 Uhr zum gemütlichen
Beisammensein im Gemeindehaus Ost-
straße ein.

Das Café Globus ist der perfekte Ort,
um eine kurze Auszeit vom Alltag zu
nehmen, nette Gespräche zu führen,
neue Kontakte zu knüpfen und einfach
mal die Seele baumeln zu lassen.

Sie finden uns im Ev. Gemeindehaus an
der Oststraße (neben der Christuskir-
che). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und
erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine
Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

Begeistere auch mich mit Jesu Sinn, erfrische meine müden
Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität
wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des
göttlichen Feuers in mir.

Bewege mein Herz zu meinem Bruder, für meine Schwester lass
mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch
durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL

Seite	Aus dem Inhalt
1	Titelseite
2/4	An(ge)dacht, Café Globus
5	Aus dem Inhalt/Impressum
6	Gemeinden wollen zusammen gehen
7	Gemeinsames Sommerfest
8/9	Vesperkirche
10	Wasser für Afrika
11	Stichwort Pfingsten
12/13	Unsere Konfirmanden
14/15	Aus dem Archiv

Seite	Aus dem Inhalt
16	Buchbesprechung
17	Förderverein Christuskirche
18/19	Kinderbibeltag
20/22	Predigtplan
23/32	Termine
33	Kinderseite
34/36	Geburtstage
37	Freud und Leid
38	Wer ist wo in der Diakonie?
39	Wer ist wo in der Gemeinde?
40	Werbung

Impressum

Herausgeber	Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Velbert, Pfr. Martin Schmerkotte V.i.S.d.P., Lortzingstr. 7, 42549 Velbert, Büro: Tel. 02051 965435
Redaktion/Layout	Pfrn. Maret Schmerkotte, Christel Bierwas, Norbert Sickermann
Layout/Anzeigen	Norbert Sickermann, sickermann@kirche-velbert.de, Tel. 02051 4230249
Fotonachweis	Freie Fotos, eigene Fotos. Titelbild N. Sickermann
Druck	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage 6.750 Exemplare, Erscheinung: 2-monatlich
Redaktionschluss	Für die kommende Ausgabe: Freitag, 10. Mai 2024

Die redaktionelle Bearbeitung eingereicherter Artikel, auch Kürzung von Artikeln bleibt vorbehalten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Einwände gegen die Veröffentlichung personenbezogener Daten (z. B. Geburtstagsliste) sind dem Gemeindeamt unter der oben genannten Anschrift schriftlich mitzuteilen.

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Velbert:

Sparkasse HRV, IBAN: DE46 3345 0000 0026 2026 55 | BIC: WELADED1VEL.

Bitte geben Sie (ggf) den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck an.



Evangelische Gemeinden in Velbert und Tönisheide: Zusammenlegung zum 1. Januar 2025 geplant

Bereits seit einem Jahr wird intensiv diskutiert und überlegt, wie man die Zusammenlegung der beiden Gemeinden gestalten könnte.

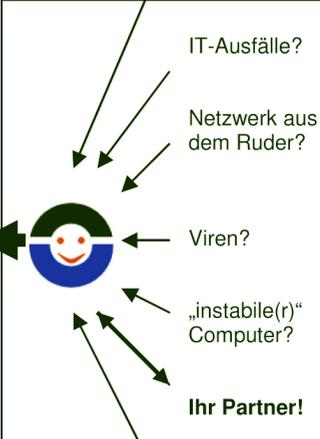
Dabei ist allerhand zu bedenken: Finanzen, Personal, Gebäude, Gottesdienste und Veranstaltungen und nicht zuletzt auch die Emotionen, die immer dann aufkommen, wenn etwas verändert wird, um Neues entstehen zu lassen.

Zwischenzeitlich beteiligte sich auch die Gemeinde Velbert-Dalbecksbaum an diesen Gesprächen, hat sich aber nun entschieden, sich aus diesen Gesprächen wieder zurückzuziehen. Jetzt ziehen Velbert und Tönisheide

also ohne sie weiter, mit dem Plan, am 1. Januar 2025 als neue, vereinte Gemeinde dazustehen.

Laut Referent Frank Wessel vom Kirchenkreis ist die Zeit bis dahin knapp, weil man jede Menge organisieren und rechtliche Dinge klären muss. Ganz wichtig ist, die Leute der Gemeinde mitzunehmen, mit all ihren Bedenken und Träumen. Das Ziel ist es, eine starke Gemeinschaft mit einem vielfältigen Angebot zu formen.

Wie es vorangeht, berichten wir laufend im Gemeindebrief.

 <p>HoeTec Hoepfner technology</p>	<p>HoeTec Jens Hoepfner Brangerberger Str. 25 42551 Velbert Tel: 02051 / 25 23 60</p>	 <p>IT-Ausfälle? Netzwerk aus dem Ruder? Viren? „instabile(r)“ Computer? Ihr Partner!</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Systembetreuung • Anwenderbetreuung • Administration Netzwerke <p>Vor-Ort-Service, Computerreparatur, Netzwerkbetreuung, Virenbeseitigung</p>		<p>Computer streikt? Administrator gesucht?</p> <p>www.HoeTec.de</p>
 <p>Wir kommen zu Ihnen. Ihr ständiger Partner.</p> <p>Seit über 10 Jahren! Zuverlässig, kompetent.</p>		

Einladung zum Gemeindefest

Liebe Gemeindemitglieder,

wir laden Sie herzlich zu einem gemeinsamen Sommerfest der Gemeinden Tönisheide und Velbert ein.

*Am Samstag, den **8. Juni um 18 Uhr** findet in der Kirche auf Tönisheide ein Empfang mit Begegnungsmöglichkeiten statt. Anschließend am Sonntag, den **9. Juni um 11 Uhr** feiern wir einen Familiengottesdienst in der Christuskirche und danach das Fest rund um die Christuskirche.*

*Wer hat Lust, das Fest mit vorzubereiten? Wir treffen uns am **10. April um 18 Uhr** im Gemeindehaus Oststraße in Velbert (neben der Christuskirche). Jeder und jede ist herzlich willkommen!*

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und gemeinsame Zeit.

Vesperkirche in Tönisheide

Die Evangelische Kirchengemeinde Tönisheide lud unter der Schirmherrschaft des Kirchenkreises Niederberg zur Vesperkirche ein.

Die Vesperkirche ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs für alle Menschen, unabhängig von ihrer Religion oder Konfession. Ob Christ, Muslim oder ohne Konfession – hier finden alle einen Platz.

Um 17 Uhr versammelten sich erwartungsvoll die Besucherinnen und Besucher, um die 72 vorhandenen Plätze einzunehmen. Ein engagiertes Team aus über „30 Freiwilligen“ kümmerte sich um die Anliegen der Besucher und die Ausgabe von zubereiteten Speisen. Jeden Abend erlebte die Einrichtung eine zweite Welle an Besuchern, was die Ausgabe von bis zu 160 Mahlzeiten pro Tag an die Teilnehmer bedeutete.

Obwohl man gelegentlich auf einen Sitzplatz warten musste, sorgte die warme und einladende Atmosphäre für eine entspannte Stimmung. Dieser Erfolg ist dem Einsatz eines großen Teams von engagierten Freiwilligen zu verdanken, und natürlich Kai Stachelhaus, der wie immer die kulinarische Leitung übernahm.

Das Begleitprogramm, einschließlich eines Mitsingabends mit über 120 Teilnehmern, trug ebenfalls zur positiven Stimmung bei. Insgesamt wurden die Tage nach der feierlichen Eröffnung am Sonntag als herausragender Erfolg verbucht. Diese Entwicklung wurde von Jürgen Buchholz, dem Initiator des Vesperkirchenkonzepts, mit großer Freude wahrgenommen. In diesem Jahr



Profi Koch Kai Stachelhaus sorgte mit seinem Team für das Kulinarische

wurden den treuen Besuchern zwei neue Angebote präsentiert: Erstens, ein innovatives Konzept: eines nicht essbaren Salatblattes, das täglich mit anderen illustrierten Nachrichten versehen war, um die Gäste zum Bleiben und Austauschen anzuregen; zweitens, eine Fotokabine, die allen Anwesenden die Möglichkeit bot, ihre Momente aufzuzeichnen.

Dieses kreative Konzept stammte von Verena Sarnoch, die vom Kirchenkreis als Koordinatorin berufen wurde.

Auch das WDR-Fernsehen war vor Ort und berichtete mit Moderatorin Gina Niemeier und Team in der Lokalzeit Wuppertal und Düsseldorf über die Vesperkirche.

Die Vesperkirche schloss wie sie begann, mit einem gut besuchten Gottesdienst und hinterließ die Hoffnung auf eine baldige Fortführung.

Weitere Informationen unter:
<https://vesperkirche-niederberg.ekir.de/>



Über 30 Helferinnen und Helfer verteilten in den Spitzenzeiten bis zu 160 Mahlzeiten an die Besucherinnen und Besucher. „Der Service hat super geklappt“, so eine Besucherin.



Mit dem Glockenschlag um 17 Uhr versammelten sich erwartungsvoll die Menschen, um die 72 vorhandenen Plätze einzunehmen.



Der WDR machte Aufnahmen für die Lokalzeit Wuppertal und Düsseldorf.



WDR TV Moderatorin
Gina Niemeier.



Verena Sarnoch,
Koordinatorin für
den Kirchenkreis.

Fotos: Hajo Gottwald, vielen Dank!

Wasser für Afrika: Ein Leben voller Hoffnung



Alle acht Sekunden muss ein Kind in Afrika an den Folgen der Wasserknappheit oder fehlender Gesundheitseinrichtungen sterben.

Liebe Sponsoren des Wasserbrunnens und liebe evangelische Kirchengemeinde,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir dank Ihrer großzügigen Spende am 4. März 2024 in einem Dorf nahe der Stadt Jinja in Uganda einen Wasserbrunnen errichtet haben.

In diesem Dorf leben etwa 800 Menschen, darunter viele Kinder. Bis vor Kurzem war sauberes Wasser für sie ein unerreichbarer Traum. Täglich mussten sie kilometerlange Wege mit

schweren Kanistern zurücklegen, um ihre Familien mit diesem lebenswichtigen Element zu versorgen.

Dank Ihrer Unterstützung gehört diese beschwerliche Vergangenheit nun der Vergangenheit an. Der neue Brunnen ermöglicht den Dorfbewohnern unmittelbaren Zugang zu sauberem Wasser. Dies ist ein enormer Gewinn für die Lebensqualität und Gesundheit der gesamten Dorfgemeinschaft. Im Namen aller Dorfbewohner möchte ich mich herzlich bei den Sponsoren des Brunnens bedanken. Auch ich persönlich danke den Spendern von Herzen.

1000-fach Dank, Fikret Dogan.

Stichwort Pfingsten

Pfingsten ist das „Fest des Heiligen Geistes“ und nach Weihnachten und Ostern das dritte Hauptfest des christlichen Kirchenjahres.

Der Name geht auf das griechische Wort „pentekoste“ (der Fünfzigste) zurück, weil das Pfingstfest seit etwa Ende des vierten Jahrhunderts fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird.

Die biblischen Berichte schildern nach Christi Auferstehung und Himmelfahrt eine neue Gemeinschaft der Jünger: "Sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen."

(Apostelgeschichte 2,4)



Stiftung

Mit einer eigenen Stiftung oder Verfügung im Testament tun Sie direkt und langfristig Gutes.

Ihr Wunsch, anderen zu helfen, ist unendlich wertvoll. Wir helfen Ihnen, Ihre Idee einer eigenen Stiftung umzusetzen und beantworten Ihre Fragen zu Immobilienübertragung oder Testamentsgestaltung. Mit unserer Erfahrung und Ihrem Engagement können wir das Leben vieler Menschen heute und in Zukunft verbessern.

Bestellen Sie unseren Stiftungsratgeber!

Malteser Stiftung
Michael Görner (Vorstand)
✉ Erna-Scheffler-Straße 2
51103 Köln
☎ 0221 9822-2320
✉ stiftung@malteser.org
🌐 malteser-stiftung.de



Mein Vermächtnis:
Hilfe, die bleibt.

Konfirmation 2024: Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

endlich ist es soweit: Euer großer Tag ist gekommen! **Am 14. und 28. April** werdet ihr in der Christuskirche konfirmiert. Ein wichtiger Schritt in eurem Leben, voller Freude und Aufregung.

Ihr habt euch in den vergangenen Monaten intensiv mit dem Glauben und eurer Rolle in der Gemeinde auseinandergesetzt. Ihr habt viel gelernt und seid nun bereit, euren eigenen Weg als Christen zu gehen.

Die Konfirmation ist ein Fest des Glaubens und der Gemeinschaft. Ihr werdet gesegnet und in die Gemeinde aufgenommen. Es ist ein Tag, an dem ihr eurem Glauben Ja sagt und gleichzeitig den Rückenwind eurer Familie und Freunde spürt.

Seid gespannt auf die Zukunft!

Vor euch liegt ein neuer Lebensabschnitt voller Herausforderungen und Chancen. Vertraut auf Gott und seine Liebe, die euch auf eurem Weg begleiten wird.

Wir wünschen euch von ganzem Herzen alles Gute für eure Konfirmation und Gottes Segen für eure Zukunft!

Eure Pfarrer, Jugendreferent Mathias Fritz und das gesamte Presbyterium der Gemeinde.

Am 14. April werden in der Christuskirche die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Stadtmitte konfirmiert:

Aus Datenschutzgründen
gelöscht.

Am 28. April werden in der Christuskirche die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Markuskirche konfirmiert:

Aus Datenschutzgründen gelöscht.



Jeden Freitagabend um 19 Uhr versammeln wir uns in der **Taufkapelle der Christuskirche zum Friedensgebet**. Ein Ort der Besinnung und des Gebets, an dem wir uns gemeinsam für Frieden und Freiheit in unserer Welt einsetzen.

Gebet der Vereinten Nationen

Unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall. An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furcht gequält, nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung. Gib uns Mut und Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindeskin- der einst stolz den Namen Mensch tragen.

Das Archiv ruft „HILFE“

.... Zeitzeugen und Zeitdokumente gesucht



Liebe Leserinnen und Leser!

Ihr Gemeindearchiv benötigt Ihre Unterstützung für ein Projekt, welches uns sehr am Herzen liegt. Wie Sie vielleicht bemerkt haben, stehen die Thomaskirche, die Friedenskirche und die Johanneskirche für unser Gemeindeleben leider nicht mehr zur Verfügung – die Johanneskirche ist zwischenzeitlich sogar abgerissen worden.

Wir beabsichtigen, über diese drei Gebäude langfristig Sachreferate auszuarbeiten, um die Erinnerung an diese Bauwerke und dem dazugehörigen Gemeindeleben lebendig zu halten. Diese Dokumentationen werden wir dann auf unserer Internetseite der Öffentlichkeit zugänglich machen. Wir wollen die „Geschichte“ dieser

drei Kirchen nicht vergessen und für künftige Generationen bewahren. Deshalb möchten wir Sie nun, liebe Leserinnen und Leser, bitten, uns Bildmaterial wie z. B. von der Grundsteinlegung, dem Richtfest oder der Einweihung der betreffenden Kirchen zur Verfügung zu stellen, falls Sie so etwas besitzen sollten. Vielleicht haben Sie auch noch einen „Programmzettel“ über den ersten oder letzten Gottesdienst der „oben genannten Kirchen.“ Sollten Sie uns Bildmaterial zur Verfügung stellen können, dann vermerken Sie bitte auf der Rückseite des Fotos das Datum, wann das Foto entstanden ist, und die Namen der Personen, die auf dem Bild abgelichtet sind, soweit bekannt.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie können Ihre „Zeitdokumente“ oder auch persönlichen Erinnerungen gerne bei uns im Gemeindearchiv abgeben (wir freuen uns immer über Besuch) oder kontaktieren Sie uns per Mail.

Unsere Öffnungszeiten sind immer dienstags in der Zeit von 9.00-12.00 Uhr. Das Archiv der Gemeinde befindet sich in der Christuskirche, Eingang Rückseite Grünstr. 27.

Unsere Telefonnummer:
02051/609709;
unsere Mail-Adresse:
archiv@kirche-velbert.de.

Wir hoffen nun auf eine „Flut“ von Zusendungen und sagen schon einmal ein herzliches Dankeschön!

Es grüßt Sie herzlich,
Ihr Archiv Team.

Wendepunkt

Danke

für das Licht, das am Morgen den schwarzen Balken der Nacht hinter den Horizont schiebt.

Danke

für den rauen Ruf einer Elster, der mich aus den Gedanken reißt und meinen Blick leitet in Richtung Himmel.

Danke

für das Klingeln an der Tür, das eine Begegnung einläutet, die mir neuen Mut verleiht.

Danke

für die kleinen Wendepunkte mitten im Alltag, die meine Hoffnung nähren auf Licht und Farben und Leben.

TINA WILLMS



GUTACHTEN – PKW . DE

FIKRET DOĞAN
Zertifizierter
KFZ-Sachverständiger

- ✓ **Unfallgutachten**
- ✓ **Fahrzeugaufwertung**
(Privat- Leasingfahrzeuge
und Fuhrpark)
- ✓ **§ Unterstützung bei
Schadensregulierung**

Langenberger Str. 151 · 42551 Velbert
Tel. 02051-807956 · Mobil: 0170-5146147
E-mail: info@gutachten-pkw.de
www.gutachten-pkw.de

Buchbesprechung

Heute möchte ich Ihnen ein Bilderbuch für Kindergartenkinder vorstellen, das die Geschichte von der Arche Noah und vor allem das Zusammenleben der Tiere auf der Arche, aus der Sicht von drei Schafen vorstellt.

Es fängt schon sehr schwierig für sie an, weil sie sich nur mit einer List auf die Arche begeben können, weil ja immer nur zwei Tiere von einer Art Zutritt haben. Die drei Schafe heißen Wall, Will und Woll und entwickeln sogenannte „Wollregeln“, um auf der Arche zu überleben.

Die erste „Wollregel“ lautet: „Wer überleben will, macht sich besser Freunde!“ Die drei Schafe halten sich an diese Regel und geben den Tieren an Bord, die frieren, etwas von ihrer Wolle ab. Außerdem bringen sie den anderen Tieren Sport bei und entwickeln ein unterhaltsames „Abendprogramm“.

Die weiteren zwei „Wollregeln“ möchte ich Ihnen hier nicht verraten und auch nicht, wie sich das Zusammenleben der Tiere weiterentwickelt, damit Sie mit Spannung das Ende des



Buches erleben können. Das Buch enthält viele Lebensweisheiten, über die man mit seinen Kindern ins Gespräch kommen kann und auch die humorvolle Umsetzung kommt nicht zu kurz.

Sabine Sickeremann

Titel: Drei Schafe auf der Arche

oder So findest du dein Glück

ISBN: 978-3-96185-515-5

Preis: 15,00 €

Edition Tiger Stern im 360 Grad Verlag

Seit 1956 erfüllen wir Ihre Wünsche

- Gartengestaltung
- Planung
- Beratung
- Gartenpflege



42549 Velbert - Kollwitzstraße 7

Tel: 02051 - 56 7 97

- Pflaster
- Treppen
- Baumschnitt

Email: info@gartenbauvonrath.de

mobil: 0170 - 544 3 555



Wie schön wäre es, wenn die knapp 7.000 Gemeindebriefe von selbst in die Häuser schweben würden!

Doch leider ist das nicht der Fall. Stattdessen sind es über 100 tapfere Ehrenamtliche, die bei Wind und Wetter in unserer Gemeinde als Verteilerinnen und Verteiler fungieren.

Aber wie das Leben so spielt, kommt es hin und wieder zu Abgängen und wir müssen uns auf die Suche nach Ersatz begeben. Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn sich für die unten aufgeführten Straßen engagierte Menschen finden ließen.

Wir suchen für die Straßen:

Poststrasse 20-41	27Stk
Poststrasse 50-95.	26Stk
Poststrasse 45-83.	26Stk

Informationen:

**Heike Zielesnik,
02051 4946653 oder
0163 3681657**

heike.zielesnik@gmx.net



Jahreshauptversammlung des Freundes- und Fördervereins Christuskirche

Der Vorstand des Freundes- und Fördervereins Christuskirche lädt seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Termin: Mittwoch, 22. Mai 2024

Uhrzeit: 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Oststraße
59, Velbert

Es wird über die Tätigkeiten im letzten Berichtsjahr informiert.

Gäste sind herzlich willkommen!

Herzliche Grüße.

Für den Vorstand des Vereins:

Peter Böhme

Pressekoordination

E-Mail: peboeh@aol.com

phone 02058 5555

mobil 0177 198 1949

Kinderbibeltag in Velbert: Ein voller Erfolg mit viel Spaß, Freundschaft und Glaube

Zum 20. Mal lud unsere Gemeinde zum Kinderbibeltag, am Samstag den 16. März, ein.

Rund 100 kleine Besucher zwischen fünf und zehn Jahren folgten der Einladung und erlebten einen spannenden Tag voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft.

Detektiv "Pfeife" ist immer mit dabei und hilft den Kindern, knifflige Fälle zu lösen.

Organisiert von Pfarrerin Maret Schmerkotte und einem engagierten Team aus etwa 30 ehrenamtlichen Helfern, erwartete die Kinder wieder ein abwechslungsreiches Programm. Diesmal drehte sich alles um das Reich Gottes.

Den Auftakt bildeten schwungvolle Lieder zum Mitmachen, gefolgt von einem Theaterstück mit dem beliebten „Detektiv Pfeife“.

Dabei spielten die Gleichnisse vom Senfkorn und den Arbeitern im Weinberg eine Rolle. Im Reich Gottes kann eben vieles wachsen und jeder Mensch bekommt das, was er zum Leben braucht. Anschließend wurden die Kinder in altersgleiche Gruppen aufgeteilt, wo sie verschiedene Aktivitäten erleben konnten.

Die Kinder gestalteten Blumentöpfe, bauten mit Legos oder haben Karten gestaltet, auf denen stand, was alles wachsen kann. So lernten sie

spielerisch, dass das Reich Gottes wie ein Senfkorn wächst - klein und unscheinbar am Anfang, aber mit der Kraft, Großes zu bewirken.

Traditionell gab es zum Mittagessen wieder Spaghetti mit der traditionellen Tomatensoße, die vom Küster Lars Rosanowski liebevoll gekocht wurde. Das gemeinsame Essen stärkte die Gemeinschaft und sorgte für fröhliche Gesichter.

Den Abschluss des Kinderbibeltages bildete ein Familiengottesdienst am Sonntag, den 17. März, zu dem auch die Eltern der Kinder eingeladen waren.

Pfarrerin Schmerkotte freute sich über den großen Zuspruch und die positive Resonanz: „Auch dieses Jahr war der Kinderbibeltag ein voller Erfolg.“



Ohne Bänke war diesmal ein gemeinschaftliches Mittagessen in der Christuskirche möglich



Die Spaghetti mit der traditionellen Tomatensoße von Küster Rosanowski waren wieder ausgesprochen lecker



Vieles kann im Reich Gottes wachsen und aufblühen: auch, dass Menschen einander verzeihen, sich trösten und Frieden stiften



Aus einem kleinen Samenkorn kann etwas Großes und Schönes werden. Z. B. Löwenmäulchen oder Stiefmütterchen



Vom Küchenteam wurden alle liebevoll versorgt



Ob aus so kleinen Senfkörnern in der Erde etwas wachsen kann?

Datum	Zeit	Markuskirche	Zeit	Christuskirche/GH	Zeit	Kirche	Tönischeide	Zeit	Apostelkirche
07.04.	--	--	11.00	Prädikant Walter-Ulrich Kellner	10.00	Pfr. Günther, Vorstellung der Konfirmanden und Tafelprojekt		10.30	Pfr. Jeschke mit Abendmahl
12.04.	--	--	16.00	Picknickdecken-gottesdienst		--	--		--
14.04.	10.30	Pfr. Flaig	11.00	Konfirmaton Pfr. Schmerkotte und Matthias Fritz		--	--	10.30	Pfrn. Kupatz, Liedgottesdienst
20.04.	10.00	Rudis Kinderkirche		--		--	--	14.00	Konfirmation Pfrn. Schmerkotte u. M. Zimmermann
21.04.	10.30	Oase Gottesdienst, Pfr. Flaig, Team, Abendmahl	11.00	Pfr. Schmerkotte	10.00	Pfr. Jeschke mit Abendmahl		10.30	Pfrn. Kupatz
27.04.	18.00	Konfirmanden Abendmahl		--		--	--		--
28.04.	--	--	10.00 und 12.00	Konfirmation der Konfirmanden der Markuskirche	10.00	Pfr. Jeschke, 69. Jahresfest Posaunenchor		10.30	Pfrn. Schmerkotte, Familien-Gd. mit KiTa Wordenbecker Weg
04.05.	--	--	18.00	Kaffee und Wein, der andere Gottesdienst		--	--		--

05.05.	Hin- und Her-Familien-Gd., Pfrn. Schmerkotte, Pfr. Flaig und Team	11.00	Pfr. Schmerkotte	10.00	Pfr. Jeschke	10.30	Pfrn. Kupatz mit KU4 Konfirmanden und Thekbusch
09.05.	--	11.00	Open Air Gd. vor der Christuskirche	10.00	Pfr. Günther Konfirmation (Teil 1)	--	--
12.05.	Pfr. Flaig	11.00	Pfr. Hasselhoff	10.00	Pfr. Günther Konfirmation (Teil 2)	10.30	Pfrn. Kupatz
19.05.	--	11.00	Musikgottesdienst mit Pfr. Schmerkotte	10.00	Pfr. Jeschke mit Abendmahl	10.30	Pfrn. Kupatz
20.05.	Lobpreisabend, Pfr. Flaig	19.00	--	--	--	10.30	Pfrn. Schmerkotte EXTRANOTE
25.05.	Rudis Kinderkirche	10.00	--	--	--	--	--
26.05.	Oase Gottesdienst, Pfr. Flaig und Team, Abendmahl	11.00	Chorjubiläum mit Pfr. Schmerkotte	10.00	Pfr. Hasselhoff mit Posaunenchor	10.30	Pfrn. Kupatz
02.06.	Pfr. i.R. A. Wellnitz	10.30	--	10.00	Pfr. Jeschke	10.30	Pfrn. Kupatz
09.06.						10.30	Pfr. M. Gebhardt

08.06. Gemeinsames Gemeindefest von Tönisheide und Velbert. Auftakt: Familiengottesdienst um 18.00 Uhr in der Kirche Tönisheide

09.06. Gemeinsames Gemeindefest von Tönisheide und Velbert. Ab 11.00 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Fest rund um die Christuskirche

**Gottesdienste im Helios Klinikum
Niederberg um 18 Uhr**

- 05.4. A Pfrn. Anhuef-Natrop
- 12.4. Pfrn. Anhuef-Natrop
- 19.4. Pfrn. Matzey-Striewski
- 26.4. Pfrn. Matzey-Striewski
- 03.5. A Pfrn. Anhuef-Natrop
- 10.5. Pfrn. Matzey-Striewski
- 17.5. Pfrn. Matzey-Striewski
- 24.5. Pfrn. Anhuef-Natrop
- 31.5. Pfr. Stracke

**Seniorenheim Residenz
Rheinischer Hof (Fr., 10.30 Uhr)**

Freitag 07. Juni Pfr. Bendokat

**Seniorenheim Domizil
(Do., 10.15 Uhr)**

Donnerstag 04. April Pfr. Bendokat
Ostergottesdienst

Donnerstag 06. Juni Pfr. Bendokat

**Johanniterheim
(Fr., 10.00 Uhr)**

Der Gottesdienst findet freitags
(aber nicht am 1. Freitag im Monat)
um 10 Uhr im Johannaesaal statt



**GLAS
SCHULZ**

**Fragen
Sie uns**

**Glas • Fenster • Rollladen
Reparatur • Service • Wartung**

24 Std. Notdienst 0 20 51 55 0 23

Hohenzollernstr. 42-44 • Velbert

Herzliche Einladung zu unserer Geburtstagsfeier!

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir laden Sie herzlich zu unserer Quartals-Geburtstagsfeier am **10. April 2024 von 15 bis 17 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus in der Oststraße 59 ein.

Gemeinsam feiern wir alle Geburtstagskinder, die im **Januar, Februar oder März** Geburtstag hatten. Freuen Sie sich auf ein paar schöne Stunden voller Freude, Leckereien und guter Gesellschaft!

Laden Sie gerne auch Freunde und Familie mit ein, um bei Kaffee, Kuchen, belegten Brötchen und kleinen Leckereien gemeinsam zu schlemmen.

Neben dem kulinarischen Angebot

liegt uns besonders das Miteinander am Herzen. Singen, Erzählen, Spielen und der Austausch von Gedanken und Erfahrungen machen unsere Geburtstagsfeiern so besonders.

Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit Ihnen und Ihren Gästen!

Bitte werfen Sie den ausgefüllten Coupon in den Briefkasten am Gemeindehaus Oststraße oder an der Markuskirche.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Pfarrteam



Rückmeldung Geburtstagsfeier

*Ich/Wir komme(n) am Mittwoch, den 10. April 24
um 15 Uhr zur Geburtstagsfeier ins Gemeindehaus Oststr. 59*

Name _____

Ich komme in Begleitung ja nein

Bitte die Rückmeldung in den Briefkasten am Gemeindehaus oder an der Markuskirche einwerfen. Infos bei der Küsterin und dem Küster, Telefon und Mail auf der letzten Gemeindebriefseite.

KULTFREI

KULTUR AM FREITAG

*in der
Markuskirche*

Es ist kaum zu glauben, dass es bereits zwei Jahre her ist, seit wir unsere erste Weinprobe bei KultFrei in der Markuskirche veranstaltet haben.

Aus dieser Veranstaltung ist eine umfangreiche Bestellung hervorgegangen, und wir sind dankbar für Ihre Unterstützung.

Nun möchten wir Sie herzlich zur nächsten Weinprobe einladen, die am **12. April** in der Markuskirche stattfinden wird. Der Einlass beginnt um 19 Uhr.

Nach einer kurzen Warmlaufphase wird Jürgen Scheidel Weine aus dem Herzen der Mittelhardt präsentieren, direkt vom Weingut Winterling in der Pfalz.

Die Auswahl umfasst unter anderem den Riesling und den weißen Burgunder. Jürgen Schiedel wird nicht nur die Weine vorstellen, sondern sicherlich auch einige Anekdoten über Winzer und deren Leben zum Besten geben.

Erinnern Sie sich noch an die Veranstaltung vor zwei Jahren, die mit KultFrei bis kurz vor Mitternacht dauerte?



Diesmal laden wir Sie ein, sich auf einen längeren Abend einzustellen und gemeinsam zu genießen.

Für das leibliche Wohl ist natürlich wieder gesorgt. Und am Ende des Abends erwartet Sie unser Markuskirschenschwein, das Sie gerne füttern dürfen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Herzliche Grüße,

Bernd Jürgen Schönfeld
für das Team von KultFrei.

Filmabend im Evangelischen Gemeindehaus

24.04.2024 Oststraße 59, Velbert 19:30 h



**„Tere tulemast“ - „Laipni ludzam“
Herzlich Willkommen!**

Estland und Lettland faszinieren mit ihrer unberührten Natur, mit ganzen Landstrichen, die sich unter Naturschutz befinden.

Wir wandern durch die schönsten Nationalparks und bewundern dabei die landschaftliche Vielfalt dieses Fleckchens Erde: die einsamen Ostseeküsten im Lahemaa-Nationalpark, die sanften Hügel und stillen Seen Karulas. Auf dem Salaca-Fluss, der so schön mäandert, unternehmen wir eine gemütliche Kanutour.

Die Stadtführungen in Tallinn und Riga runden die Reise perfekt ab.



Eintritt frei!

**Spende für den guten
Zweck erbeten.**



"Das Baltikum erleben"

Reisebericht von Erika u. Clemens Clasen

**Wir laden zu den nächsten
Bibelgesprächsabenden
jeweils donnerstags um 19.30 Uhr
ins Gemeindehaus ein:**

4.04.2024 - Joh 3, 1-21
Jesus und Nikodemus
Referent:
Achim Wellnitz

18.04.2024 - Joh 3, 22-36
Das letzte Zeugnis d. Täufers
Referent:
Uwe Flaig

2.05.2024 - Joh 4, 1-45
Die Frau aus Samarien
Referent:
Gerhard Kleinlützum

16.05.2024 - Joh 4, 46-54
Heilung des Sohns eines kgl. Beamten
Referent:
Michael Oberländer

*Den Themen liegen Texte aus dem Johannesevangelium zugrunde.
Bitte bringen Sie eine Bibel mit. Wir freuen uns auf Sie.
Margret Stolz und Gerhard Sandrock.*



An den Frühling

Da bist du ja wieder, unbeirrbar schiebst du die Triebe der Rosen ins Licht. Gerade jetzt, wo meine Hoffnung so kleinlaut ist, als habe es ihr die Sprache verschlagen. Siehst du denn nicht, was los ist, frage ich dich. Du wirst schon sehen!, sagst du. Und streichst in der Nacht den ersten Farbschimmer auf die Knospen.

TINA WILLMS

Zu Hause bleibt es am schönsten
Mit unserer lebenslangen Immobilienrente



Jetzt unverbindlich und kostenlos beraten lassen: telefonisch, online und vor Ort bei Ihnen Zuhause. Es berät Sie Michael Hessmann:
☎ 02051 / 95 55 50
✉ hessmann@hessmann-immobilien.de



HESSMANN
Immobilien
Zuhause in Niederberg – seit 1996

Ein Kooperationspartner der  Deutsche Leibrenten

www.hessmann-immobilien.de

KAFFEE
&
WEIN

**Gottesdienst
anders**

*„Kaffee&Wein“ - das ist
eine besondere Art
Gottesdienst zu feiern*

Wir treffen uns am Samstagabend um 18 Uhr in einer entspannten und lockeren Atmosphäre und sprechen über Themen, die unser Leben bewegen und zum Nachdenken anregen.

Ein Cappuccino oder ein Glas Wein darf dabei nicht fehlen.

Der nächste Termin:

Samstag, 4. Mai 2024,

im Gemeindehaus Oststraße 59

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Informationen:

Maret Schmerkotte,
Tel. 02051 607036.



**Herzlich willkommen zum
Kaffeeklatsch im Café Make!**

Liebe Gäste,

wir laden Sie herzlich ein, am dritten Sonntag des Monats (21. April und 19. Mai) bei uns im Café Make vorbeizuschauen.



Foto N. Sickermann

Genießen Sie köstliche, frisch gebackene Kuchen und anregende Gespräche in unserer gemütlichen Atmosphäre.

Das Café Make – der perfekte Ort für eine kleine Auszeit mit Freunden oder Familie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüße

Ihr Café-Make-Team

Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis, der alle 14 Tage mittwochs von 15.00-16.30 Uhr im Gemeindehaus Oststraße stattfindet.

Es erwartet Sie ein Programm mit Kaffeetrinken, Klönen, Singen, Spielen, spannenden Themen und anregenden Impulsen.

Das Miteinander ist fröhlich und nett. Sie sind herzlich eingeladen, einfach vorbeizukommen.

Wir treffen uns am:
3.4., 17. 4., 8.5., 22.5.
und 5.6.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach dazu.

Informationen:
Maret Schmerkotte,
maret.schmerkotte@kirche-velbert.de.



Danksagung der Stiftung Bethel für die Altkleidersammlung

Pastor Ulrich Pohl der Stiftung Bethel bedankt sich in einem Schreiben für die von Ihrer Gemeinde gesammelten **2.020 kg** Altkleider.

Der Erlös aus der Sammlung wird die Arbeit der Stiftung mit benachteiligten Menschen in Bethel unterstützen.

Pastor Pohl zitiert in seinem Schreiben die Schriftstellerin und Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner: „**Nach Lieben ist Helfen das schönste Zeitwort der Welt.**“

Er schließt sein Schreiben mit guten und segenreichen Wünschen für die Gemeinde.



Bestattungshaus
Huben

Ältestes Bestattungshaus in Velbert
Archiverwähnung seit 1869

Poststraße 49
42549 Velbert

02051-52365

Email: huben-und-sohn
@t-online.de

Missionale am 8. Juni in Köln

Ein Save-the-Date und eine freundliche Einladung zum Thema Auswärts-spiel für die Missionare.

Unsere Hauptfragen sind: Wie können wir die Sichtbarkeit der Kirche als Glaubensgemeinschaft erhöhen? Inwiefern ist es möglich und erforderlich, dass sich Kirche, christliche Gemeinschaften und Gemeinden ändern?

Es werden neue Projekte und Ideen präsentiert, die dann miteinander besprochen oder ausprobiert werden. Das Programm umfasst Ermutigung, Stärkung, Gebet, Wort-, Tat- und Musikgemeinschaft.

Der gemeinsame Ausgangs- und Endpunkt ist die Trinitatiskirche in Köln. Die Bergmoser + Höller Stiftung verleiht drei Preisträger für innovative christliche Projekte bei der Eröff-

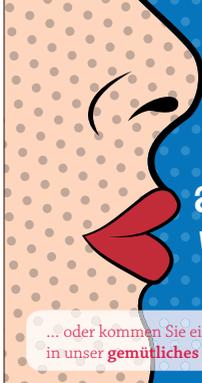
nungsveranstaltung. Die Themen Kirche und Sport, Kirche und künstliche Intelligenz, Veränderungen lustvoll gestalten, Karneval für Protestanten, was wir von Rundfunkmachern lernen können, Form follows Function, Kirche und Rassismus, Musik für die Seele in ökumenischer Vielfalt und vieles mehr werden am Nachmittag an verschiedenen Orten in der Kölner Stadt behandelt.

Den Abschluss bildet das Konzert Gold-Zwanziger von 2Flügel mit Christina Brudereck und Ben Seipel.

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich. Hier ist der QR Code dazu.



Informationen von Brigitte Flaig, Tel. 02051 /81297.



anders einkaufen

NACHHALTIG SOZIAL FAIR

Alles zum Anziehen

von klassisch bis cool

Alles zum Wohnen

vom Küchentisch bis zum Kleiderschrank

Alles für die Küche

vom Teller bis zum Topf

Alles mit Stecker

vom Toaster bis zum Telefon

Alles für die Freizeit

vom Sprungseil bis zum Surfbrett

... oder kommen Sie einfach
in unser **gemütliches Café!**



Das Gebrauchtwarenhaus
Kaiserstr. 23, 42549 Velbert, Tel. 02051 - 23339
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9.30-16.00 Uhr
www.dasgebrauchtwaren.haus



DAS GEBRAUCHT-
WARENHAUS



DER FRAUENABENDKREIS

Herzliche Einladung zum Frauenabendkreis, jeweils am Donnerstag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus Oststraße.

Unsere nächsten Treffen sind am:

11. April: „Der Wolken, Luft und Winden ... oder: Bekenntnis und Erkenntnis!

25. April: Banksy trifft Käthe Kollwitz und Carl Spitzweg

23. Mai: „Wo bleibt das Positive, Herr Kästner?“ Ein Leben in gegensätzlichen Zeiten.

Herzlich denkt an Sie, Ulrike Wasner-Guth, Tel.: 62384.

„In der Wohngemeinschaft für Demenzkranke hat meine Frau ihr Lachen wieder gefunden. Ihr Umzug ist mir schwer gefallen, aber nun bin ich glücklich, sie in ihrem neuen Zuhause zu erleben.“

Dieter Neumann, 68

pfliegte seine demenzkranke Frau vier Jahre zu Hause. Seit kurzem lebt sie in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft: Lebensqualität für ihn und seine Frau.

Wir schaffen neue Lebensformen für Demenzkranke: Wohngemeinschaften sind eine Alternative zum Pflegeheim für Menschen, die sich ein familienähnliches Wohnen wünschen. Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22



Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.
www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de



ELEKTRO E&B GLITTENBERG

- **Elektroinstallation**
- **Netzwerktechnik**
- **Überspannungsschutz**
- **Elektrorollladen**
- **Barrierefreie Elektroinstallation**

**Inhaber Jochem Born • Harkortstr. 12 • 42551 Velbert
Tel. 02051 53200 • Fax 02051 53339 • Mobil 0171 5353367**

Anmeldung zum Newsletter:
<https://kirche-velbert.de/newsletter/>
 oder direkt über den QR Code



Bestattungsinstitut Anke Schneider

Erd-, See- und Feuerbestattungen
*Dem Leben einen würdigen Abschied geben
 ganz nach Ihren Wünschen*

Ich unterstütze Sie mit Rat und Tat bei einem Trauerfall
 und informiere Sie kostenlos auch bei Ihnen zu Hause
 über eine Bestattungsvorsorge.

42551 Velbert • Kolpingstr. 33

Tel. Tag & Nacht: 02051-609990 • Fax: 02051-609988



KIRCHBLÜTE

a u s V e l b e r t

**Das Blumengeschäft und die Gärtnerei Ihrer
 Gemeinde bieten Ihnen ...**

- Blumenarrangements für jeden Anlass
- Garten- und Balkonpflanzen
- Trauerfloristik nach Ihren Wünschen
 (Lieferung auf alle Velberter Friedhöfe)
- Professionelle Grabpflegen

Bahnhofstraße 96
 42551 Velbert
 Tel.: 02051 – 60 53 90
 Fax: 02051 – 60 53 91

www.evangelischer-friedhof.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 7:30 – 16:30
 Sa.: 9:00 – 13:00
 So.: geschlossen



Foto © Uwe Hauth

Musikgottesdienst am Pfingstsonntag

Am Pfingstsonntag, 19. Mai, findet in der Christuskirche um 11 Uhr ein Musikgottesdienst statt.

Die musikalische Gestaltung liegt bei Hagen-Goar Bornmann (Gesang und Blockflöte) und Kantor Frank Schreiber (Cembalo / Orgel).

Zu hören sind Werke für Gesang und Klavier/Orgel von Bach und Telemann

sowie Werke für Blockflöte und Cembalo von Berardi, Corelli etc.

Hagen-Goar Bornmann studierte zunächst Blockflöte, anschließend folgte die Ausbildung im Operngesang, welche er zurzeit weiterhin an der Folkwang Universität der Künste vertieft. In dieser Zeit gewann er Wettbewerbe wie den Velberter Förderpreis, den Folkwang-Preis sowie den Köhler-Osbahr-Preis.

Neben Musiktheater und konzertpädagogischen Formaten liegt sein Fokus auf Oratorium und Kunstlied. Sowohl im Ensemble als auch solistisch verfolgt er eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland und trat in Formaten wie z.B. den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik und bei der Accademia del Ricercare Italien auf. Zuletzt sang er die Titelpartie aus Mozarts „Le nozze di Figaro“ an der Folkwang Universität der Künste.

Derzeit ist Hagen-Goar Bornmann am Schauspielhaus Bochum sowie am Musiktheater im Revier Gelsenkirchen zu erleben.

Die Predigt hält Pfarrer Martin Schmerkotte.



Beerdigungs-Institut VELLEUER

Erstes und ältestes Institut in Velbert - seit 1796 - in 8. Generation

Erde-, See-, Wald- und Feuerbestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

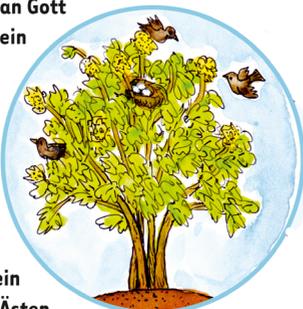
Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherung

42551 Velbert - Oststraße 17 - Am Forum

www.Beerdigungsinstitut-Velleuer.de - Telefon 02051-53537

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen



und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Zentrale Angebotsberatung zu ambulanten und stationären Angeboten der Bergischen Diakonie für Kinder, Jugendliche, Familien, Menschen mit psychischer Beeinträchtigung und Senioren, ☎ 0202 2729-600.

Terminabsprachen und telefonische Beratung: Mo.–Do. 08:30-16:30, Fr. 08:30-15:30 Uhr

Soziale Dienste Niederberg (SDN)

Sandra Buchholz, ☎ 02051 2595-202, Oststr. 38, 42551 Velbert

Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit psych. Beeinträchtigung

Frances Kosellek, ☎ 0171 5321313, Oststr. 38, 42551 Velbert

Schuldner- und Insolvenzberatung,

Ralf Schwarzbach ☎ 02051 2595-232, Oststr. 38, 42551 Velbert

Fachstelle Sucht

Wolfgang Stelzer, ☎ 02051 2595-215, Oststr. 38, 42551 Velbert

Wohnungslosenberatung / Betreutes Wohnen für Wohnungslose

Sandra Buchholz, ☎ 02051 2595-272, Oststr. 38, 42551 Velbert

Tafel Niederberg

Tanja Högström ☎ 02051 4170042, Mettmanner Str. 53, 42549 Velbert

Standort Velbert: Mettmanner Str. 53, Velbert; Jeden Dienstag: 12:00-14:00 Uhr

Standort Velbert: Mettmanner Str. 53, Velbert, jeden Donnerstag: 12:00-14:00 Uhr

Standort Velbert: (Abendtafel) Mettmanner Str. 53, Velbert, jeden Freitag: 17:00-18:30 Uhr

Hauslieferung: Jeden zweiten und vierten Samstag im Monat.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie über das Tafel-Büro, Mettmanner Str. 53, 42549 Velbert, Tel.: 02051 4170042

Stadtteilzentrum Langenberg

Tanja Kosin, ☎ 02052 9245-12, Donnerstr. 1, 42555 Velbert

Stadtteilzentrum Neviges

Mareike Bierig, ☎ 02053 4253-11, Lohbachstr. 30, 42553 Velbert

Betreuungs- und Vormundschaftsverein der Bergischen Diakonie Aprath e.V.

Karin Aderholz-Franke ☎ 02051 2595-132, Frank Schöppgens, ☎ 02051 2595-252 Oststr. 38, 42551 Velbert

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Niederberg e.V.

Geschäftsführung – Diane Kollenberg-Ewald ☎ 02051-2595-102, Oststr. 38, 42551 Velbert

Pfarrer/Pfarrerin:

Uwe Flaig, Tel.: 81297, uwe.flaign@kirche-velbert.de, (Bezirk: Markuskirche)
 Martin Schmerkotte, Tel.: 3126165, martin.schmerkotte@kirche-velbert.de (Bezirk: Alte Kirche)
 Dr. Görg Hasselhoff, Tel.0208 43768088, goerge.hasselhoff@kirche-velbert.de
 Maret Schmerkotte, Tel.: 607036, maret.schmerkotte@kirche-velbert.de

Kirchen und Gemeindehäuser

Markuskirche (Losenburger Weg 40) und Gemeindehaus Hildegardstraße 20
 Küsterin Anita Klaus, Tel.: 0157 50767306, anita.klaus@kirche-velbert.de
 Alte Kirche, Platz am Offers, Christuskirche, Grünstraße 27 und Gemeindehaus Oststr. 59
 Küster Lars Rosanowski, Tel.: 0157-74597329, lars.rosanowski@kirche-velbert.de

Kindertagesstätten

Glückspilz und Familienzentrum „MIO“, Kurze Str. 31, Tel. 54594,
 Leiterin: Sabrina Hinz-Ziganow, ev.kita-niederberg-glueckspilz@ekir.de,
Wichtelland, Schmalenhofer Str. 8, Tel. 21664,
 Leiterin: Melanie Lopez, ev.kita-niederberg-wichtelland@ekir.de
Pusteblyume, Nikolaus-Ehlen-Str. 10, Tel. 81564, Kneipp Kindertagesstätte,
 Leiterin: Jutta Undt, ev.kita-niederberg-pusteblyume@ekir.de
Wirbelwind, Losenburger Weg 38, Tel. 85477,
 Leiterin: Gisa Gruber, ev.kita-niederberg-wirbelwind@ekir.de

CVJM Velbert e.V., Grünstraße 27 (Seiteneingang Christuskirche), Tel. 50058,
 Fax 50059. Büro - Öffnungszeiten: Dienstag 9.45 -12.15 Uhr, Mittwoch 10.30-13.00 Uhr
 Büro: Benita Brembeck, buero@cvjm-velbert.de. Jugendreferent: Matthias Fritz,
 matthias.fritz@cvjm-velbert.de

Evangelischer Verwaltungsverband Mettmann Velbert, Lortzingstr. 7, 42549
 Velbert, Tel. 9654-0 (Zentrale), Fax: 965422, Gemeindebüro: Tel. 965435, velbert@ekir.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Do. 9-12 Uhr und 14 -15 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr

Kirchenmusik, Kantor Frank Schreiber, Tel. 312722, schreiber@kirche-velbert.de
 Kinderchor, Gospelchor, Kantorei, Kirchenchor, Vocalensemble, Flötenkreis.

Ev. Friedhof, Blumenladen und Gärtnerei, Bahnhofstr. 96, Tel. 605390.
 Geöffnet: Mo.- Fr.: 7.30 -16.30 Uhr, Sa.: 9.00 -13.00 Uhr, So.: geschlossen

Archiv der Gemeinde in der Christuskirche, Eingang Rückseite Grünstraße 27,
 Sprechzeit: Di. 9-12 Uhr, Tel. 609709, archiv@kirche-velbert.de

Seelsorge im Helios Klinikum Niederberg, Pfarrerin Karin Anhuef-Natrop, Tel.
 (Durchwahl im Klinikum) 982-3011, Raum: 2013, karin.anhuef-natrop@helios-gesundheit.de
 Pfarrerin Dorothea Matzey-Striewski, Tel. (Durchwahl im Klinikum) 982-3008, Raum: 6016,
 dorothea.matzey-striewski@helios-gesundheit.de

Förderverein, Freundes- und Förderverein Christuskirche, Vorsitzender Klaus Kunz, Para-
 celsusstr. 66, Tel. 84568, Spendenkonto: Sparkasse HRV, IBAN: DE60 3345 0000 0026 2093 87



**Geschenkt.
Bis zu 1.000 Euro.
Für Ihren Tipp zu
einem Immobilien-
verkaufswunsch.**

**Kennen Sie jemanden, der seine
Immobilie verkaufen möchte?**

Voraussetzung für die Zahlung einer Prämie an
den Tippgeber ist das Zustandekommen
eines Maklervertrages.

sparkasse-hrv.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse

Hilden • Ratingen • Velbert